

Heilpädagogische Frühförderung

**Eckpunkte einer Vereinbarung mit der
Frühförderstelle Kreis Unna ab 01.04.2016**



Heilpädagogische Frühförderung

➤ Begriffsklärungen

Unterscheidung **allgemeiner** und **spezieller Frühförderung**:

- Während sich die **allgemeine Frühförderung** an Kinder mit **geistiger bzw. kognitiver und seelischer Behinderung** sowie an Kinder, denen ohne Förderung eine entsprechende Behinderung droht, wendet,
- richtet sich die **spezielle Frühförderung** an Kinder mit **Sinnesbehinderungen** wie z. B. Blindheit, Sehbehinderung, Gehörlosigkeit oder Schwerhörigkeit.
- Liegen sowohl allgemeine Entwicklungsrückstände als auch eine Sinnesbeeinträchtigung vor, können beide Frühförderangebote ergänzend und kooperativ tätig werden.



Heilpädagogische Frühförderung

➤ Begriffsklärungen

Bei **allgemeiner Frühförderung** stehen in der Regel meist

- **heilpädagogische Hilfen**, wie die Entwicklungsförderung, die z. B. durch geeignete und in der Regel sehr spielerische Methoden Anreize gibt, im Vordergrund. Kostenträger sind **Sozialhilfeträger** (Leistung der Eingliederungshilfe nach SGB XII).
- In vielen Fällen können **medizinisch-therapeutische Maßnahmen**, wie sie z. B. durch die Krankengymnastik, die Ergotherapie, die Logopädie oder die Physiotherapie erbracht werden, hinzukommen. Kostenträger sind **Krankenkassen** (Leistung nach SGB V).
- Wirken heilpädagogische und medizinisch-therapeutische Leistungen zusammen, spricht man von einer **Komplexleistung**. Beide Kostenträger schließen mit FFS eine **trilaterale Vereinbarung**.



Heilpädagogische Frühförderung

➤ Begriffsklärungen

Bei **allgemeiner Frühförderung** stehen in der Regel meist

- **heilpädagogische Hilfen**, wie die Entwicklungsförderung, die z. B. durch geeignete und in der Regel sehr spielerische Methoden Anreize gibt, im Vordergrund.



- Wirken heilpädagogische und medizinisch-therapeutische Leistungen zusammen, spricht man von einer **Komplexleistung**. Beide Kostenträger schließen mit FFS eine **trilaterale Vereinbarung**.



Heilpädagogische Frühförderung

- **Zielsetzung** der Neuausrichtung 2016
 - **Frühförderung** als Instrument „gelingenden Aufwachsens“ wertschätzen
 - Als Baustein im **Netzwerk „Frühe Hilfen“** anerkennen
 - **Marktentwicklung** berücksichtigen
 - strukturelle **Gleichbehandlung** mit anderen Anbietern herstellen
 - **Finanzsituation** der öffentlichen Haushalte berücksichtigen



Heilpädagogische Frühförderung

➤ **Eckpunkte** der neuen Leistungs-, Qualitäts- und Vergütungsvereinbarung

- **Inkrafttreten** am 01.04.2016
- **unbefristete Vereinbarung** mit **Mindestlaufzeit** bis 31.12.2020
 - danach mit ordentlicher Kündigungsmöglichkeit (6 Monate zum Ende des Kalenderjahres)
 - Kündigung aus wichtigem Grund jederzeit möglich (3 Monate zum Ende eines Quartals)
- **Vertragsbasis** ist zukünftig die **Gebührenempfehlung** des Berufs- und Fachverbandes Heilpädagogik e.V. (**bhp**)



Heilpädagogische Frühförderung

➤ **Eckpunkte** der neuen Leistungs-, Qualitäts- und Vergütungsvereinbarung

• **Teil 1 – Leistungsvereinbarung**

- Differenzierung der Leistungsarten in heilpädagogische **Grundleistungen** nach dem bhp ...
 - ambulante Eingliederungshilfe nach § 54 SGB XII und § 56 SGB IX
- ... und weitergehende **Annexleistungen**
 - Information und Beratung
 - Elternprogramme
 - Systemische Familienberatung
 - Kooperation und Vernetzung



Heilpädagogische Frühförderung

➤ **Eckpunkte** der neuen Leistungs-, Qualitäts- und Vergütungsvereinbarung

• **Teil 1 – Leistungsvereinbarung**

- **Obergrenze** der abrechenbaren Fördereinheiten (FE) pro Jahr **entfällt**
- **Behandlungszeit am Kind** wird 60 Minuten pro FE nicht unterschreiten
- **Zahl und Dauer der Fördereinheit** wird in drei Stufen reduziert
- aus alter Vereinbarung **unverändert übernommen**:
 - ◆ Anspruchsberechtigter Personenkreis
 - ◆ Leistungsausschlüsse
 - ◆ personelle, räumliche und sächliche Ausstattung
 - ◆ Antrags- und Bewilligungsverfahren



Heilpädagogische Frühförderung

➤ **Eckpunkte** der neuen Leistungs-, Qualitäts- und Vergütungsvereinbarung

- **Teil 1 – Leistungsvereinbarung**

- **Übersicht der Zahl und Dauer der FE**

	bisher	ab 1.4.2016	ab 1.1.2018	ab 1.1.2020
Behandlung Kind [Min.]	60	60	60	60
+ Vor-/Nachbereitung [Min.]	20	20	20	20
= Grundleistungen [Min.]	80	80	80	80
+ Annexleistungen [Min.]	53	40	40	25
= Gesamtdauer FE [Min.]	133	120	120	105
FE / Kind * a [Stk.]	40	35	33	30



Heilpädagogische Frühförderung

➤ **Eckpunkte** der neuen Leistungs-, Qualitäts- und Vergütungsvereinbarung

- **Teil 1 – Leistungsvereinbarung**

- **Anteil mobiler Förderung** wird in drei Stufen gesenkt

	bisher	ab 1.4.2016	ab 1.1.2018	ab 1.1.2020
Ambulante Förderung [%]	60	70	75	80
+ mobile Förderung [%]	40	30	25	20
= Gesamtförderung [%]	100	100	100	100



Heilpädagogische Frühförderung

➤ **Eckpunkte** der neuen Leistungs-, Qualitäts- und Vergütungsvereinbarung

• **Teil 2 – Vergütungsvereinbarung**

- Vergütungssätze auf Basis der **Gebührenempfehlung** des Berufs- und Fachverbandes Heilpädagogik e.V. (**bhp**)
- Bildung **einheitlicher Vergütungssätze** für ambulante und mobile Förderung (je nach vertraglichem Anteil) für
 - ◆ Einzelförderung
 - ◆ Gruppenförderung mit 2, 3 oder 4 Kindern
- **Mobilitätzuschlag** für mobil erbrachte FE (Übergangsregelung)
- separate Abrechnung von **Gutachten, Berichten und Stellungnahmen**
 - ◆ Förder- und Behandlungsplan
 - ◆ Entwicklungsbericht bzw. Abschlussbericht



Heilpädagogische Frühförderung

➤ **Eckpunkte** der neuen Leistungs-, Qualitäts- und Vergütungsvereinbarung

- **Teil 2 – Vergütungsvereinbarung**

- aus alter Vereinbarung **unverändert übernommen:**

- ◆ vierteljährliche Abrechnung
 - ◆ FFS erhält vierteljährliche Abschlagszahlungen von 90% der im vorletzten Quartal abgerechneten Leistungen
 - ◆ Mitfinanzierung eines Fahrdienstes im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel



Heilpädagogische Frühförderung

- Übersicht der **Vergütungssätze** (Beispiel: Einzelförderung)

	bisher	ab 1.4.2016	ab 1.1.2018	ab 1.1.2020
Anzahl FE/Kind * a	40	35	33	30
ambulant : mobil	60:40	70:30	75:25	80:20
kalk. Anteil VG ¹ ambulanter Förderung	119,45	83,02	118,60	126,50
+ kalk. Anteil VG ² mobiler Förderung	123,31 ³	43,68	48,53	38,83
+ Mobilitätzuschlag	--	1,13	0,93	0,75
= Vergütungssatz	120,99 ³	127,83	126,29	109,25
+ Gutachten ⁴		150,00	150,00	150,00
= Aufwand / Kind x a	4.839,76 ³	4.624,05	4.317,57	3.427,25

¹ bhp-Empfehlung (Basis 45 Min.): 118,60 EUR

² bhp-Empfehlung (Basis 45 Min.): 145,60 EUR

³ aus tatsächlichen Kosten 2014 rechnerisch ermittelt

⁴ bhp-Empfehlung: 75,00 EUR je Förder- u. Behandlungsplan, Entwicklungsdiagnostik, Entwicklungs- /-Abschlussbericht

ohne zu erwartende Anpassungen in Folgejahren



Heilpädagogische Frühförderung

- **Eckpunkte** der neuen Leistungs-, Qualitäts- und Vergütungsvereinbarung
 - **Teil 3 – Prüfungsvereinbarung**
 - aus alter Vereinbarung inhaltlich **übernommen**
 - ◆ Prüfungsbestimmungen zu Leistungsqualität und Wirtschaftlichkeit



Heilpädagogische Frühförderung

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

